Brexit erfordert umfangreiche Anpassungen der SAP-Systeme

Neues kostenloses Whitepaper von Syntax leistet Hilfestellung für Unternehmen, die mit Großbritannien Handel treiben

Weinheim, 26. Oktober 2020 ? Der IT-Dienstleister Syntax hat ein neues Whitepaper veröffentlicht, das Unternehmen dabei unterstützt, die Brexit-bedingten Umstellungen ihrer SAP-Systeme zu bewältigen. Die Umstellungen betreffen jeden, der mit Großbritannien Handel treibt, also Waren oder Dienstleistungen von dort bezieht und/oder Kunden im Vereinigten Königreich hat.

Der Brexit hat erhebliche Auswirkungen auf die SAP-Systeme der betroffenen Unternehmen: Sämtliche neuen - aber bis dato noch gar nicht abschließend beratenen - Handelsregeln müssen pünktlich zum 1. Januar 2021 in den Systemen abgebildet sein. Gleichzeitig erfolgt der Handel bis zum 31.12.2020 allerdings noch nach den alten Modalitäten. Zu den Daten, die angepasst werden müssen, gehören unter anderem Zölle und Steuersätze, Bankverbindungen und Steuernummern. Nur wenn diese Basisinformationen korrekt und pünktlich zur Verfügung stehen, kann das wirtschaftliche Leben auch unter neuen Bedingungen reibungslos weiterlaufen.

Das Whitepaper steht hier zum kostenlosen Download bereit.

ca. 1.000 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Herr Philipp Moritz
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SYNTAX

Frau Sophie Westphal
Höhnerweg 2-4
69469 Weinheim

https://thenewsyntaxaboutus.scnem.com/art_resource.php?sid=d9j5j.17lr3q1
sophie.westphal@syntax.com

SYNTAX ist ein global agierender IT-Dienstleister und ein der führender Managed Cloud Provider für den Bereich Enterprise Critical Applications. Hauptsitz des 1972 gegründeten Unternehmens ist Montreal, Kanada. Im März 2019 wurden mit der ehemaligen Freudenberg IT (FIT) sowie dem amerikanischen AWS Spezialisten EMERALDCUBE zwei etablierte IT Unternehmen in die Syntax Organisation integriert.

Weitere Informationen gibt es unter https://www.syntax.com/fit/de.

Anlage: Bild